

## ÄNDERUNGSANTRAG

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Marienplatz 8  
80331 München



10. November 2020

### Änderungsantrag für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.11.2020

#### TOP öA4

Evaluation der Pilotphase und dauerhafte Fortführung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01373

#### Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziff. 1	unverändert
<b>Ziffer 2 neu</b>	<p><b>2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Innovationswettbewerb dauerhaft für die Landeshauptstadt München durchzuführen.</b></p> <p><b>3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsreferat, die befristete Stelle der Innovationsmanagerin ab Oktober 2021 zu entfristen.</b> Die Stelle kann dauerhaft in den bereits zugewiesenen Flächen im Referat für Arbeit und Wirtschaft untergebracht werden. Es werden daher keine zusätzlichen Flächen oder Kosten für die Unterbringung des Arbeitsplatzes notwendig.</p> <p><b>4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlichen Personalkosten in Höhe von anteilig 21.400 EUR für das Jahr 2021 im Rahmen der Haushaltsplanung 2021, sowie die im Rahmen der Haushaltsplanungen 2022ff hierfür dauerhaft benötigten Personalkosten in Höhe von 85.400 EUR und Sachkosten in Höhe von 25.800 EUR bei der Stadtkämmerei für das Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung anzumelden.</b></p>
<b>Ziffer 3 geändert</b>	<p><b>5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.</b></p>

## **Begründung:**

Der Innovationswettbewerb der Landeshauptstadt München soll dauerhaft fortgeführt werden. Für die Durchführung des Wettbewerbs sowie als zentrale Anlaufstelle für alle Akteure des Münchner Innovationsnetzwerkes soll die Stelle der Innovationsmanagerin entfristet werden.

Der Innovationswettbewerb der Landeshauptstadt München wurde 2017 vom Stadtrat beschlossen. Grundlage war unter anderem der Antrag Nr. 14-20 / A 02359 vom 27.07.2016 „Ausrichtung eines Innovationswettbewerbs im Themenfeld Smart City“ von Herrn Stadtrat Manuel Pretzl. Die damalige Begründung hat nach wie vor Bestand: „Ein Innovations-wettbewerb stellt für die Stadt eine wichtige Plattform dar, um einen Überblick über Ideen, Innovationen und technologische Neuentwicklungen zu erlangen, die von Seiten der Wirtschaft für Smart City Lösungen entwickelt und angeboten werden. Als „Erstanwender“ der Smart City Konzepte, die aus diesem Wettbewerb entspringen, kann München seine eigene Smart City Strategie mit innovativen und technologiegetriebenen Ansätzen bereichern und sich so im Wettbewerb als Innovationsstandort zwischen den europäischen Spitzenregionen behaupten.“ Auch die damalige Stadtratsfraktion der Grünen – rosa Liste schlossen sich mit ihrem Antrag Nr. 14-20 / A 02581 vom 25.10.2016 „Die Daten sollen laufen, nicht die Menschen 8: Wettbewerb für Start-ups ausloben“ der Idee an.

Sowohl für die städtischen Referate und Dienststellen, wie auch die beteiligten Start-ups und Gründerteams ist der Innovationswettbewerb ein voller Erfolg. Alle bisher aktiv am Innovationswettbewerb beteiligten Referate und Beteiligungsgesellschaften befürworteten eine dauerhafte Fortführung des Innovationswettbewerbs. Dabei wird der als Pilotprojekt gestartete Innovationswettbewerb als wesentlicher Bestandteil langlaufender Vorhaben anerkannt, wie des Integrierten Smart City Handlungsprogramms und des neuen Gründer- und Innovationszentrums Munich Urban Colab. Er trägt zudem zur zukunftsorientierten, referatsübergreifenden Zusammenarbeit bei. Darüber hinaus bildet der Innovationswettbewerb ein hoch geschätztes Kooperationsprojekt mit allen vier Münchner wissenschaftlichen Entrepreneurship Zentren. Er muss erhalten und dauerhaft in die Stadtverwaltung integriert werden.

**Manuel Pretzl**  
Fraktionsvorsitzender

**Thomas Schmid**  
Stadtrat

**Ulrike Grimm**  
Stadträtin

**Alexander Reissl**  
Stadtrat

**Sebastian Schall**  
Stadtrat